|  |  |
| --- | --- |
| **Datenerfassungsbogen zur Vorbereitung**  **eines Übergabe- / Schenkungsvertrages** | **Zur internen Bearbeitung:**  Eingang: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  AZ Nr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Bearbeiter: \_\_\_\_\_\_\_ |
| Notar Philipp Maier-Schwarzkopf  71672 Marbach am Neckar ● Ludwigsburger Straße 70 (Ege-Trans Gebäude am Neckarufer, Zugang über den Nebeneingang links vom Haupteingang)  Telefon: 07144 / 507969-0 ● Telefax: 07144 / 507969-1 ● [post@notar-ms-marbach.de](mailto:post@notar-ms-marbach.de) www.notar-ms-marbach.de | |

Füllen Sie diesen Bogen bitte **möglichst vollständig aus**. Bei Rückfragen oder zur Besprechung komplizierterer Regelungen stehen wir Ihnen gerne unter **07144 / 507969-0** zur Verfügung. Die in Klammern gesetzten Zahlen verweisen auf Erläuterungen im Anhang dieses Datenerfassungsbogens.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Persönliche Daten Veräußerer / Eigentümer / Schenker** | | |
|  | Veräußerer 1 | Veräußerer 2 |
| Vorname |  |  |
| Nachname |  |  |
| Geschlecht **(4)** | weibl.  männl.  div. | weibl.  männl.  div. |
| Geburtsname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Straße, Hausnummer |  |  |
| Wohnort, PLZ |  |  |
| E-Mailadresse |  |  |
| Telefon (tagsüber) |  |  |
| SteueridentifikationsNr. **(1)** |  |  |
| Staatsangehörigkeit | deutsch | deutsch |
| Dolmetscher erforderlich? **(2)** | ja  nein | ja  nein |
| verheiratet? | ja  nein | ja  nein |
| Falls verheiratet - Güterstand  **(3)** | Zugewinngemeinschaft  Gütertrennung  Gütergemeinschaft  ausl. Güterstand | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Persönliche Daten Erwerber** | | |
|  | Erwerber 1 | Erwerber 2 |
| Vorname |  |  |
| Nachname |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Geschlecht **(4)** | weibl.  männl.  div. | weibl.  männl.  div. |
| Geburtsdatum |  |  |
| Straße, Hausnummer |  |  |
| Wohnort, PLZ |  |  |
| E-Mailadresse |  |  |
| Telefon (tagsüber) |  |  |
| SteueridentifikationsNr. **(1)** |  |  |
| Staatsangehörigkeit | deutsch | deutsch |
| Dolmetscher erforderlich? **(2)** | ja  nein | ja  nein |
| Beziehung zum Veräußerer  (z.B. Ehegatte, Kind, Enkel) |  |  |
| Zu übertragende Anteile | ganze Immobilie  halber Anteil oder Anteil       / | |
| Bei mehreren Erwerbern:  Erwerbsverhältnis | je zur Hälfte oder       /       (z.B. 70 / 30) | |
| Falls verheiratet - Güterstand  **(3)** | Zugewinngemeinschaft  Gütertrennung  Gütergemeinschaft  ausl. Güterstand | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zu übergebende Immobilie** | | | | |
| Adresse / Postanschrift | | |  | |
| Grundbuchbezirk | | |  | |
| Grundbuchheftnummer(n) | | |  | |
| Flurstücksnummer(n) | | |  | |
| Gewannname | | |  | |
|  | Stellplatz / Garage auf einem Nachbargrundstück ist vorhanden. | | | |
| **Art der Immobilie:** | | | | |
| Haus | | Eigentumswohnung | | Gartengrundstück / Obstbaumwiese |
| Stellplatz | | Bauplatz | | Ackerland / Landwirtschaftfläche / Weinberg |
| Gewerbeimmobilie | | Wald | | Verkehrsfläche (Weg, Zufahrt) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bewohner / Vermietung und Verpachtung** | |
|  | Immobilie wird vom Veräußerer bewohnt/genutzt. |
|  | Immobilie wird vom Erwerber bewohnt/genutzt. |
|  | Immobilie ist an Dritte vermietet/verpachtet. |
|  | Immobilie steht leer und ist bereit zur Übergabe. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Übernahmepreis** | | | | |
|  | Geldzahlungen sollen nicht erfolgen | | | |
|  | Es ist eine **einmalige Geldzahlung** an den Veräußerer zu leisten. | | | |
|  | Es ist eine **monatliche Geldzahlung** an den Veräußerer zu leisten. | | | |
| Höhe der Zahlung: |  | | Euro |
| Kontonummer IBAN | DE | | |
| monatliche Zahlung erfolgt lebenslang | | monatliche Zahlung erfolgt befristet bis | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nutzungsrechte** | | |
|  | Es wird kein Nutzungsrecht vorbehalten | |
|  | **Nießbrauch**  Der Veräußerer behält sich das umfassende, lebenslange Nutzungsrecht an der Immobilie vor. Er bleibt weiter der wirtschaftliche Inhaber. Er darf sie kostenlos bewohnen und auch etwaige Mieteinahmen behalten. Er trägt weiterhin auch alle Kosten der Immobilie. | |
|  | **Wohnungsrecht**  Der Veräußerer behält sich das Recht vor, lebenslang kostenlos in der Immobilie wohnen zu dürfen. Er ist aber nicht berechtigt, etwaige Mieteinnahmen zu behalten. | |
|  |  | Das Wohnungsrecht umfasst die ganze Immobilie |
|  |  | Das Wohnungsrecht umfasst nur einen Teil der Immobilie nämlich  Nutzung von:  EG  1 OG  2 OG  3 OG  Garage |

|  |  |
| --- | --- |
| **Rückforderungsrechte** | |
|  | Der Vorbehalt von Rückforderungsrechten wird nicht gewünscht. |
|  | Rückforderungsrechte sollen vorbehalten werden.  (z.B. für den Fall, dass der Erwerber die Immobilie ohne Zustimmung verkauft oder belastet, insolvent wird, vor dem Veräußerer verstirbt etc…) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bei Übertragung an Kinder: Ausgleich mit Geschwistern (soweit vorhanden)** | | | |
|  | Keine Geschwister vorhanden. Keine Ausgleichungsregelung notwendig. | | |
|  | Der Erwerber muss die Zuwendung mit seinen Geschwistern **nicht** erbrechtlich ausgleichen. | | |
|  | Der Erwerber muss seinen Geschwistern einen Geldausgleich bezahlen.  Bitte geben Sie in diesem Fall die Daten der Geschwister (Name, Geburtsdatum, Adresse) unter Sonstiges an | | |
| Höhe des Geldausgleichs: |  | Euro |
| Fälligkeit der Zahlung | nach Schenkung  nach Tod Schenker |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Grundstücksbelastungen** | | |
|  | Es sind keine Grundpfandrechte (Grundschuld, Hypothek) eingetragen. | |
|  | Es sind (noch) Grundpfandrechte eingetragen, die Darlehen sind aber bereits getilgt. | |
|  | Es sind (noch) Grundpfandrechte eingetragen. Diese Rechte sichern noch Darlehen des Veräußerers. | |
|  | Der Veräußerer trägt die Darlehen weiterhin selbst. |
|  | Der Erwerber übernimmt die Darlehen (Schuldübernahme) |

|  |
| --- |
| **Steuer** |
| Bitte klären Sie in jedem Fall steuerliche Fragen vorab mit einem Steuerberater. Dies gilt vor allem für den Veräußerer bei nicht selbstgenutzten Immobilien, wenn seit dem Erwerb der Immobilie noch keine 10 Jahre vergangen sind. |

|  |
| --- |
| **Besonderheiten / Sonstiges** |
|  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Auftrag zur Entwurfserstellung** | | | |
| Das Notariat wird mit der Erstellung eines Vertragsentwurfs beauftragt. Es ist bekannt, dass durch das Notariat eine Entwurfsgebühr abgerechnet werden muss wenn keine Beurkundung stattfindet. Diese Gebühr entspricht der Beurkundungsgebühr. | | | |
| Veräußerer | | Entwurfsübersendung per E-Mail | Entwurfsübersendung per Post |
| Erwerber | | Entwurfsübersendung per E-Mail | Entwurfsübersendung per Post |
|  | Mit der Übermittlung von Daten per E-Mail haben sich alle Vertragsbeteiligten einverstanden erklärt. Die Übermittlung erfolgt als unverschlüsseltes PDF-Dokument. Es ist bekannt, dass die Vertraulichkeit und Sicherheit einer E-Mail von Drittanbietern abhängt und daher durch das Notariat nicht gewährleistet werden kann. | | |

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage. Gerne übersenden wir Ihnen die Datenschutzerklärung auf Anfrage auch auf dem Postweg.

Bitte bringen Sie zur Beurkundung einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) mit.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift(en) / Auftraggeber

(Bei einer Übermittlung per E-Mail ist keine handschriftliche Unterschrift erforderlich)

|  |
| --- |
| **Anhang / Erläuterungen** |
| **(1)** Die elf-stellige Steueridentifikationsnummer finden Sie auf Ihrer Steuererklärung. |
| **(2)** Für die Beurkundung ist es zwingend erforderlich, dass alle Beteiligten alles was vorgelesen und besprochen wird verstehen. Merkt der Notar, dass dies wegen mangelnder Sprachkenntnisse nicht der Fall ist, ist er verpflichtet die Beurkundung abzubrechen. Bitte teilen Sie uns daher unbedingt sofort mit, wenn Sie denken dass ein Dolmetscher erforderlich sein könnte. |
| **(3)** Besteht der gesetzliche deutsche Güterstand der Zugewinngemeinschaft (Regelfall, wenn kein Ehevertrag abgeschlossen wurde), so greift eine gesetzliche Regelung, wonach ein verheirateter Veräußerer die Zustimmung seines Ehegatten benötigt, wenn die übertragene Immobilie einen Großteil seines Vermögens (grober Richtwert ca. 80 %) ausmacht. In Zweifelsfällen sollte der Ehegatte zur Beurkundung mitkommen und seine Zustimmung erklären. Bei ausländischen Güterständen können weitere Besonderheiten zu beachten sein. Lebt ein Erwerber in einem vom gesetzlichen Güterstand abweichenden Güterstand, können ebenfalls zusätzliche Regelungen erforderlich sein. |
| **(4)** Diese Angabe ist selbstverständlich freiwillig und rechtlich nicht relevant. Sie dient nur dazu, dass wir Sie, insbesondere bei schwer zuzuordnenden Namen, korrekt ansprechen können. |